

## REZENSION



### **„Kurzlehrbuch – Innere Medizin“ von „H.-W. Baenkler et al.“ „Thieme“ – „4. Auflage (2021)“**

*Von Pia Schulze Wermeling, Medizinstudentin, Universitätsmedizin Rostock*

Das Kurzlehrbuch Innere Medizin, verfasst von H.-W. Baenkler et al., erschien 2021 in der 4. Auflage im Thieme Verlag. Das Buch umfasst 696 Seiten mit farbigen Abbildungen und Tabellen. Es ist in Deutschland für 49,99€ als Buch und eBook erhältlich und trägt die folgende ISBN: 978-3-13-220000-5.

Das Buch gliedert sich in die 12 farblich unterschiedlichen Kapitel „Kardiologie und Angiologie“, „Hämatologie“, „Pneumologie“, „Gastroenterologie“, „Leber, Gallenblase, Pankreas“, „Endokrinologie“, „Nephrologie“, „Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Base-Haushalt“, „Immunologie“, „Rheumatologie“, „Infektionskrankheiten“ und „Intensivtherapie“. Zu Beginn jedes Kapitels findet sich ein Inhaltsverzeichnis mit den jeweiligen Unterthemen und auf der ersten Seite wird ein klinischer Fall geschildert, der zum Kapitel passt. In den meisten Kapiteln werden zu Beginn die „Leitsymptome“ und die „Diagnostik“ besprochen, bevor es zu den jeweiligen Erkrankungen geht. Der „key point“ vor jedem Unterthema fasst kurz und knapp zusammen, worauf es bei den jeweiligen Themen ankommt. Diese werden hauptsächlich in Fließtexten besprochen und erläutert, manchmal finden sich auch Stichpunkte. Weiterhin enthält das Kurzlehrbuch 459 Abbildungen, Tabellen und Fotos. Außerdem gibt es farblich hervorgehobene Merke-Kästchen, Praxistipps und Fallbeispiele, die zu den jeweiligen Themen passen. Im Anhang finden sich Übersichten über „Meldepflichtige Infektionskrankheiten“ und „Impfempfehlungen der STIKO“, sowie eine Tabelle mit Laborwerten und dessen Normwerte.

Das Kurzlehrbuch „Innere Medizin“ ist aufgrund der übersichtlichen Strukturierung ideal geeignet für die Prüfungsvorbereitung. Die Kapitel sind kompakt geschrieben, sodass man einen guten Überblick über das Thema erlangt. Der klinische Fall zu Beginn jedes Kapitels sorgt für einen interessanten Einstieg und stellt die Verbindung zum klinischen Alltag her. Des Weiteren sind die umfangreichen Abbildungen, Tabellen und Fotos positiv zu nennen, welche nahezu auf jeder Seite zu finden sind. Durch die Tabellen und Flussdiagramme werden einige Sachverhalte einfacher dargestellt und die klinischen Bilder (u.a. MRT-Aufnahmen und Patientenbilder) geben dem Lesenden einen kurzen Einblick in die Praxis. Die Texte sind sehr leserfreundlich verfasst. So sind die Absätze meist mit eigenen Überschriften versehen, sodass man die Unterthemen sehr gut auf einen Blick findet und auf einen Fließtext folgen stichpunktartige Informationen. Meiner Meinung nach eignet sich das Kurzlehrbuch „Innere Medizin“ sehr gut für eine gezielte Vorbereitung auf eine Prüfung im Fach Innere Medizin und um schnell Fakten zu den wichtigsten Fakten, Leitsymptomen und Diagnostikverfahren nachzulesen.